



STADT WIESLOCH

FB 3 / FG 3.2 / Feuerwehr / Bevölkerungsschutz
3.2 / Herr Hecker
Tel.: 84-321

Vorlage Nr.	13/2020
-------------	---------

Aktenzeichen:	131.41
---------------	--------

7

Tagesordnungspunkt:

Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Freiwillige Feuerwehr Wiesloch;
Auftragsvergabe

Beratungsfolge:

Gemeinderat

29.01.2020 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag der Verwaltung für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens zu:

Vergabe des Los: „Lieferung eines einsatzfähigen Einsatzleitwagens“ in Höhe von 200.823,21€

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.823,21 € (inkl. 5.000,00€ Nebenkosten) wird genehmigt.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:
Beratung in öffentlicher Sitzung

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja Nein

Finanzierung:

Aus dem Finanzhaushalt 2019 stehen 120.000,00€ zur Verfügung, darin enthalten sind 22.000,00€ an Zuweisungen des Landes (Z-Feu).

Die überplanmäßigen Ausgaben werden wie folgt gedeckt:

- 1) Restmittel aus der Fahrzeugbeschaffung Drehleiter i.H.v. 63.000,00€.
- 2) Restmittel aus dem Finanzhaushalt 2019 Position „Beschaffung Gesamtfeuerwehr pauschal“ i.H.v. 11.700,00€.
- 3) Einsparung im Finanzhaushalt 2020 Position „Sprungpolster“ i.H.v. 7.200,00€.
Das Sprungpolster wurde im Einsatz beschädigt, da von einem irreparablen Schaden ausgegangen werden musste, wurden entsprechend Mittel eingeplant. Eine Reparatur war jedoch möglich und wirtschaftlich.
- 4) Einsparung im Finanzhaushalt 2020 Position „Beschaffung Gesamtfeuerwehr pauschal“ i.H.v. 3.923,21€.

Begründung:

Die Durchführung der Ersatzbeschaffung für den Einsatzleitwagen ELW (Baujahr 1998) der Feuerwehr Wiesloch, Abteilung Wiesloch, wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2018 durch den Gemeinderat beschlossen. Im Finanzhaushalt sind für diese Maßnahme für das Jahr 2019 120.000 € eingestellt. Der Zuwendungsbescheid für die beantragten Fördermittel in Höhe von 22.000,00€ liegt der Stadt Wiesloch vor. Der Beschluss zur Ausschreibung des Einsatzleitwagens wurde in der TU Sitzung am 16.01.2019 gefasst.

Nach erfolgter erster Ausschreibung, deren Submission am 29.10.2019 stattfand, musste die Ausschreibung aufgehoben werden, da keine Angebote zur Realisierung des Fahrzeuges bei der Stadt Wiesloch eingingen, obwohl im Vorfeld mündliche Bekundungen verschiedener Hersteller erfolgten.

Daraufhin erfolgte eine zweite, beschränkte Ausschreibung mit vier potenziellen Anbietern. Im Rahmen der zweiten Ausschreibung lagen bei der Submission am 07.01.2020 zwei Angebote, die gewertet werden konnten, vor.

Die zwei Angebote liegen im Vergabepreis bei 200.823,21€ bzw. 311.715,25 €.

Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde für die Feuerwehren des Rhein-Neckar-Kreises zeigt sich, dass alle Gemeinden, die sich in einer Fahrzeugbeschaffung befinden, mit erheblichen Abweichungen zwischen Kostenschätzung bzw. -planung und den eingehenden Angeboten konfrontiert sind.

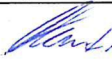

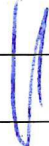
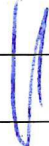
Hauptgründe hierfür sind derzeit insbesondere, dass:

- besprochene technische Details bei geführten Informationsgesprächen offenbar keine Berücksichtigung finden und auch nicht überschlägig eingepreist werden, um als Anbieter „wettbewerbsfähig“ zu bleiben.
- die von Anbietern bei den Informationsgesprächen genannten Preise Schätzpreise sind, die (wie auch bei der Beschaffung des MTW) mindestens 25% unter dem derzeitigen Marktpreis liegen.
- die Marktpreise sich rein inflationsbedingt seit der Schätzung für die Finanzplanung erhöht haben.
- die Marktlage sich für Beschaffer „negativ“ entwickelt hat, die Preise sich seither allesamt erhöht haben und die Auftragslage der Anbieter signifikant zu gut ist, um wirklich günstige Preise zu erhalten.
- durch die „zu Gute“ Auftragslage der Hersteller es generell schwierig ist, einen Anbieter zu finden, der auch ein Angebot abgibt (auch wenn es die Firma zuvor bereits zugesagt hatte).

Als wertbares und annehmbares Angebot liegt der ausschreibenden Stelle das Angebot der Firma Wagener aus Kassel mit einem Vergabepreis von 200.823,21€ für die Realisierung des Fahrzeuges vor. Hierzu kommen angebotsunabhängig zusätzlich Nebenkosten der Fahrzeugneubeschaffung in Höhe von 5.000,00 €. Unter die Nebenkosten fallen auch ungeplante und unabsehbare Kosten die im Rahmen der Baubesprechung oder der Endabnahme entstehen.

Es wird empfohlen,

- a) den Auftrag an die Firma Wagener Technik GmbH (Kassel) für 200.823,21€ zu vergeben und
- b) die überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 85.823,21€ zu genehmigen.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	3.2	Handzeichen: 	Datum: 17.07.2020
Mitzeichnung durch FB:	3	Handzeichen: 	Datum: 17.07.2020
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:		Handzeichen: 	Datum: 17.07.2020
Zustimmung OB:		Handzeichen:	Datum: